Am Hitsch si Meinig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **82 (1956)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

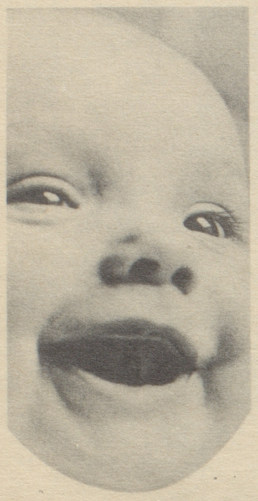
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

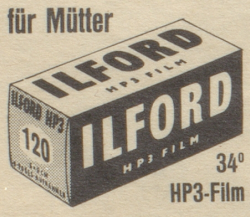
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Gerade
für Mütter



HP3-Film

Sogar gute Mütter wollen oft nichts wissen von Beleuchtungs-Tabellen. ILFORD-Bilder werden trotzdem vortrefflich, dank grossem Belichtungsspielraum.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen

«Da lese ich doch gerade zufällig, daß ich damals gar nicht geköpft wurde!»

MALEX
Schmerz weg!

Legen Sie Wert
auf Qualität
dann

die Marke die Sie
nie enttäuscht

Bediene Dich zu Deinem Nutz
des Reisebüros Walter Lutz
Marktgasse 78, Winterthur

Am Hitsch si Meinig

I hann in dar ‹Wältwuhha› an Artikhal vum Prospero glääsa. Är hätt vu da Zee gschribba und daß as mit da Gartahääg in üüsara Müülar dinna nitt zum beschta schtoo tej. Zahnarzträchniga – Zahnarzträchniga und nohamool Zahnarzträchniga. Darzua hejand ersch no a Huufa Lütt Angscht, zum Zahnarzt goo. Schiss hejands zwor nitt voram Boorar abar darfür vor dar Rächnig. Und jetz maint dar Prospero, as wääri an dar Zitt, für üüsari Zee au a Khrankakhassa zmahha. Nitt nu für da Blinddarm und andari Sahha, wo ma nu sälta bruuha tuat. Und är hätt schezzi rächt! Schu da Goofa said ma, sii sölland Zee immar guat puzza. An da Zee tej Gsundhait vum ganza Mentsch ligga, jo as haißt fasch ‹Gesunde Zähne – gesunde Seele›. Warum denn khai Khrankhakhassa? Warum müassand a Huufa Lütt mit Ruiina im Muul umanandar laufa, nu wells Angscht hend vor dar Zahnarzträchnig? I glauba nitta, daß d Lütt wenigar Sorg hettandi zu iarna Zee, wenns a Khrankhakhassa gebti. Si teetand untar d Borrmaschinna hockha, bevor inna bej jeedam Biß a Schtuckh Zaa apbröcklat. I maina, as wääri an dar Zitt, wemma dia Khrankhakhassa mahha teeti.

Das Beispiel der Großen

«Was wotsch emal wärde, wänn d groß bisch, Hansli?»
«Sporttotogwünner!» bi

Gute Vorsätze

Vergangenes Neujahr habe ich gute Vorsätze nicht nur gefaßt, sondern mir noch zusätzlich vorgenommen, sie auch auszuführen. Vor allem muß mehr Ordnung her – mit allen Mitteln. So bin ich in eine Papeterie gegangen, habe mir ein rosarotes Mäpplein gekauft und groß mit Tusch draufgeschrieben ‹Unerledigtes›. Nun sehe ich frohgemut, weil vorbereitet wie noch nie, sogar dem Steuerzettel entgegen ... Pinguin

VELTLINER
‹LA GATTA›
G. Mascioni & Cie.
Campascio GR